

# Schutz bringt Sicherheit!

Der richtige Umgang mit elektrischen Installationen und Geräten, der Einsatz intakter Geräte und die Verwendung erprobter und gesicherter Elektro-Produkte schützt Ihr Leben, das Leben Ihrer Kinder, Mitbewohner, Gäste und Mitarbeitenden.

## Ein paar Tipps für Ihren Schutz:

- Es ist dringend notwendig, Elektroinstallationen regelmäßig überprüfen und warten zu lassen.
- Verwenden Sie nur sicherheitskonforme Geräte. Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Hersteller.
- Kabel nur am Stecker herausziehen. Kabelrollen sind beim Einsatz stromstarker Geräte komplett auszurollen. Kabel müssen in jedem Fall intakt sein.
- Elektrische Geräte und Nässe vertragen sich in der Regel nicht. Diese gehören keinesfalls in den Bereich von Bade- und Duschwannen.
- FI-Schutzschalter sollten zweimal pro Jahr durch Betätigten der Prüftaste getestet werden.
- Bei Nichtgebrauch eines elektrischen Gerätes sollte dieses aus Sicherheitsgründen vollständig vom Netz getrennt werden.
- Betreiben Sie elektrische Installationen nur mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI), notfalls als temporäre Lösung.
- Haben Sie grundsätzlich Respekt vor Strom. Laieninstallationen sind gefährlich. Strom verträgt kein Risiko!

Die Fachbetriebe beraten Sie gerne, wenn es darum geht, Sie und Ihre Familie vor Unfällen und Sachschäden zu schützen.

# Mit Sicherheit der richtige Partner!

Damit Sie und Ihre Familie vor Unfällen und Sachschäden geschützt sind, wurde Ihnen diese Broschüre überreicht von:

**BECK  
ELEKTRO**



## Beck Elektro AG

Sütigerwisstrasse 27, 9497 Triesenberg  
Birkenweg 7, 9494 Schaan

Telefon +423 230 11 11, F +423 230 11 10  
office@beckelektro.li, www.beckelektro.li

Wir beraten Sie gerne, wenn es um Ihre Sicherheit geht!  
Sicherheit schützt Leben!

[www.elektrosicherheit.li](http://www.elektrosicherheit.li)

# Sicherheit schützt Leben!



Sichere  
Elektroinstallation

## Sie tragen Verantwortung!

Als Eigentümer, Vermieter, Liegenschaftsverwalter, Mieter oder Nutzer eines Hauses, einer Wohnung, eines Büros oder einer Betriebsstätte tragen Sie die Verantwortung für die elektrischen Installationen im Objekt.

### Eigentümer, Vermieter, Liegenschaftsverwalter

Sie sind verantwortlich, dass die Elektroinstallationen nach anerkannten Regeln der Technik erstellt, geändert, instand gehalten und kontrolliert werden. Sie müssen die Konformitätserklärung auf Verlangen eines Kontrollorgans vorweisen können. Diese wurde Ihnen vom Ersteller der elektrischen Installation ausgehändigt. Mängel an der elektrischen Installation sind unverzüglich von einem Fachbetrieb beheben zu lassen. Vermieter sind verpflichtet, die elektrischen Installationen des vermieteten Objekts stets in gutem Zustand zu halten.

### Mieter, Nutzer

Stellen Sie Mängel an den elektrischen Installationen fest, müssen Sie diese unmittelbar dem Eigentümer melden und die Behebung der Mängel veranlassen. Mieter haben ein Anrecht auf eine sichere Elektroinstallation.

### Laieninstallationen

Laieninstallationen dürfen nur in beschränktem Umfang ausgeführt werden und müssen in jedem Fall vom Fachbetrieb auf Konformität geprüft werden.

**Aus Gründen Ihrer Sicherheit raten die Fachbetriebe von Laieninstallationen grundsätzlich ab.**

## Sicherheit durch Konformität!

Eigentümer, Vermieter und Liegenschaftsverwalter sind verantwortlich, dass für elektrische Installationen, die 2007 bei Inkrafttreten der Niederspannungs-Installationsverordnung NIV bereits erstellt waren, spätestens bis 2022 eine Konformitätserklärung von einem Fachbetrieb ausgestellt wird.

Die Konformitätserklärung bescheinigt, dass elektrische Installationen nach anerkannten Regeln der Technik erstellt, geändert und instand gehalten sind.

Der Netzbetreiber (Liechtensteinische Kraftwerke LKW) ist gesetzlich dazu verpflichtet, den Eingang der Konformitätserklärungen zu überwachen, zu dokumentieren und Elektroinstallationen stichprobenweise zu kontrollieren.

**Aus Gründen Ihrer Sicherheit raten die Fachbetriebe, mit der Überprüfung der Konformität nicht unnötig zu warten.**



## Sicherheit im Laufe der Zeit!

In Liechtenstein kann in Bezug auf die Sicherheitsstandards bei Elektroinstallationen von vier Epochen gesprochen werden. Der erste Schritt in Richtung einer erhöhten technischen Sicherheit fand 1970 statt. Aus heutiger Sicht können erst elektrische Installationen seit 2007 als weitgehend sicher bezeichnet werden.

### Installationen vor 1970

Damals wurden zwei beziehungsweise vier Drahtleitungen ohne separaten Schutzleiter verwendet. Solche Installationen sind altersbedingt sanierungsbedürftig!

### Installationen von 1970 bis 1984

Es werden drei beziehungsweise fünf Drahtleitungen mit separatem Schutzleiter erstellt. Die Nachrüstung mit Fehlerstromschutzschaltern (FI) ist ohne grossen Aufwand möglich und wird empfohlen.

### Installationen von 1984 bis 2007

Durch den Einsatz von Fehlerstromschutzschalter für Steckdosen in Nassbereichen, Badezimmern und im Freien wird ein weiterer Schritt in Richtung Sicherheit gesetzt. Eine vollständige Nachrüstung mit Fehlerstromschutzschaltern (FI) ist leicht möglich und wird empfohlen.

### Installationen nach 2007

Installationen mit Fehlerstromschutzschaltungen (FI) sind die Regel und entsprechen dem Stand der heutigen Technik.

**Weitere Details rund um Sichere Elektroinstallationen finden Sie auf [www.elektrosicherheit.li](http://www.elektrosicherheit.li)**